Arthur Schnitzler an Richard Beer-Hofmann, 16. 11. 1902

Herrn Dr Rich Beer-Hofmann Rodaun Liesinger Straße 2

16.11.902

lieber Richard, die nächste Zeit ko \overline{m} ich kaum nach Rodaun; die Vormittage sind zu kurz, Nachmittg arbeite ich. Könnte man sich de \overline{n} nicht in Wien sehn? Sie ko \overline{m} en ja so oft herein. Das wär doch fürs erste viel einfacher. Herzlichst Ihr

YCGL, MSS 31.
Brief, 1 Blatt, 1 Seite, , , , Umschlag
Handschrift: 1) Bleistift, deutsche Kurrent 2) Bleistift, lateinische Kurrent (Adresse)
Versand: 1) Stempel: »Wien 9/1, 17. 11. 02, 11–12V«. 2) Stempel: »Rodaun, 17. 11. 02, 2–4N«.
Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand datiert: »16. 11.«

Arthur Schnitzler, Richard Beer-Hofmann: *Briefwechsel 1891–1931*. Hg. Konstanze Fliedl. Wien, Zürich: *Europaverlag* 1992, S.159.

Erwähnte Entitäten

Personen: Richard Beer-Hofmann

Orte: IX., Alsergrund, Liesingerstraße, Rodaun, Wien

QUELLE: Arthur Schnitzler an Richard Beer-Hofmann, 16. 11. 1902. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren.* Digitale Edition, https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L01248.html (Stand 20. September 2023)